



Lieder

des

FC 1920 Wolterdingen e.V.

Liebe Fußballfreunde,

der FC Wolterdingen ist ein kameradschaftlich geführter Verein.

Das Lied hat Gemeinschaften schon immer zusammengeschweißt.

In der heutigen Zeit fehlt auch den Dorfvereinen, gerade für die notwendige Jugendarbeit, Geld in der Kasse.

Für einige EURO sind die Wolterdinger Fußballspieler, der Fanclub und auch die Vorstandschaft gerne bereit, diese beiden Lieder zu „trällern.“

Fragt einmal an!

PS: Bei besonderen Gelegenheiten sind wir auch gerne bereit, die Lieder beliebig oft zu wiederholen!

Wolterdingen 2008 2019

FCW – Lied

Brüder, lasst die Bundesfahnen,
Brüder, lasst sie weh'n, ja lasst sie weh'n.
Schwarz und Weiß sind uns're Farben,
die voran uns weh'n, voran uns weh'n.

Drum ihr deutschen Fußballspieler,
haltet euer Wort, haltet eu'ren Club in Ehren, dass er blühet fort,
haltet eu'ren Club in Ehren, dass er blühet fort.

Ja, ja, der FCW, der geht nicht unter,
ja, ja, der FCW, der bleibt besteh'n.
Und wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht,
ja, ja, der FCW, der bleibt besteh'n.

Wir halten fest und treu zusammen,
Hip Hip Hurra, Hip Hip Hurra.
Wir schießen Tore, dass die Balken krachen,
Hip Hip Hurra, Hip Hip Hura.

Unser Torwart auf der Lauer, hält die Bälle fest und lässt sie rein.
Die Verteidiger wie 'ne Mauer hauen drein voll auf das Bein.
Und die Läufer's Helfershelfer schieben die Bälle vor,
dass die kleinen flinken Stürmer schießen über's Tor.

Ja, ja, der

Haben wir ein Spiel gewonnen, ziehen wir vergnügt nach Haus.
Ist es aber anders gekommen, machen wir uns gar nichts draus.

Drum, ihr deutschen Fußballspieler,
haltet euer Wort, haltet euren Club in Ehren, dass er blühet fort,
haltet eu'ren Club in Ehren, dass er blühet fort.

Ja, ja, der

Das Bad'ner Lied

Das schönste Land in Deutschland's Gau'n, das ist mein Bad'ner Land,
es ist so herrlich anzuschau'n und ruht in Gottes Hand.

**Drum grüß' ich dich mein Bad'ner Land,
du edle Perl' im deutschen Land,
frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf,
frisch auf, frisch auf, mein Bad'ner Land.**

In Karlsruh' ist die Residenz, in Mannheim die Fabrik,
in Rastatt ist die Festung und das ist Baden's Glück.

Drum grüß'

Alt Heidelberg, du feine, du Stadt an Ehren reich.
Am Neckar und am Rheine, dir keine andere gleicht.

Drum grüß'

In Haslach gräbt man Silbererz, bei Freiburg wächst der Wein,
im Schwarzwald schöne Mädchen: „ein Bad'ner möchte' ich sein!“

Drum grüß'

Der Bauer und der Edelmann, das stolze Militär,
die schau'n einander freundlich an, und das ist Goldes wert.

Drum grüß'

Und wer verrät das Bad'ner Land, der wird grad überführt,
und wird wie jeder Schwabenfreund zum Galgen hingeführt.

Drum grüß'

In Karlsruh' ist der Rhein noch klar, in Mannheim wird er grau,
da fließt hinein der Neckar, die alte Schwabensau.

Drum grüß'

So lang die Farben schwarz und weiß, bei uns am Clubhaus wehn,
so lange wird der FCW im Elsenspitz bestehn.

Drum grüß'

